

Gemeinderatstischvorlage GTV/005/2024

Amt: Stadtkämmerei

Bearbeiter: Marcel Seid

Aktenzeichen: 902.41

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	21.02.2024	öffentlich

Protokollauszug an: Stadtkämmerei

Haushaltsplan 2024 - Verabschiedung

Sachverhalt

In der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ortschafts- und Gemeinderats am 07.02.2024 wurde der Haushaltsplanentwurf 2024 eingebracht und beraten.

In dieser Sitzung hatte das Gremium beschlossen, die Bauleitplanungen Birkenweg (zweimal 50.000 €) und Brühlen IV Erweiterung (50.000 €) in das Jahr 2025 zu verschieben um somit die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 zu senken.

Auch eine Reduzierung des Ansatzes „pencils für die iPads“ an der Grundschule Schömburg von 1.200 € auf 200 € wurde durch Beschluss festgelegt.

Diese Änderungen wurden in den Haushaltsplan 2024 nun eingearbeitet.

Darüber hinaus wurde der Ansatz der Gewerbesteuererinnahme 2024 – wie in der Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Sprenger am 07.02.2024 angekündigt – von 2 Mio. Euro auf 2,35 Mio. Euro erhöht. Die Einplanung der 2,35 Mio. Euro hält die Verwaltung aufgrund der tatsächlichen Gewerbesteuererinnahme 2023 für vertretbar.

Zudem wurden die Personalaufwendungen 2024 für die Stellvertreterstelle des Kämmers – eigentlich eine Vollzeitstelle, aktuell jedoch nur mit 50 % besetzt – gekürzt, da diese restlichen 50 % dieses Jahr nicht besetzt werden sollen.

Für die mittelfristige Planung (Jahre 2025 ff.) wurde die Abwassergebühr – vorschriftsgemäß - kostendeckend eingeplant. Diese wird im Laufe des Jahres 2024 neu und kostendeckend kalkuliert.

Um das in Schömburg bestehende Problem des Zahlungsmittelbedarfs aus dem Ergebnishaushalt zu beheben, wurden in den Jahren 2025 ff. höhere Einnahmen durch Steuern und Gebühren einkalkuliert.

Durch die oben genannten Änderungen beträgt das geplante ordentliche Ergebnis 2024 nun

Minus 1.862.200 Euro, das Gesamtergebnis Minus 768.800 Euro und der Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes 1.046.200 Euro.

Stellungnahme

Um in naher Zukunft ausreichende Liquidität sicherzustellen, sind Erhöhungen der Steuern und Gebühren für die Jahre 2025 ff. unvermeidbar.

Durch die vorgenommenen Veränderungen haben sich das ordentliche Ergebnis und dadurch auch das Gesamtergebnis und der Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts 2024 etwas verbessert. Aus Sicht der Verwaltung wurde ein noch akzeptables Ergebnis erzielt..

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 (Seiten „2“ und „3“ in der Anlage „Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024“) mit Haushaltsplan wird beschlossen.

Anlagen

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024